Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 7 (1899)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektion kann ihren Kassabschluß erst später machen, so daß noch keine genauen Angaben über den Kassabestand möglich sind. — Das Thätigkeitsverzeichnis weist 18 Vorträge und Ubungen auf, worunter eine Nachtübung mit Errichtung eines Truppenverbandplates. — Besondere wichtige Ereignisse aus dem Vereinsleben führt der Bericht nicht au.

Luzern und Umgebnug. Der Bericht gibt folgendes Bild über den Mitgliederbestand: Ende 1897 22 Aftiv-, 15 Passiv- und 9 Ehrenmitglieder; Ende 1898 25 Aftiv-, 12 Passiv- und 9 Ehrenmitglieder. — Der Kassabestand auf Ende 1897 betrug 167 Fr. —, die Einnahmen 95 Fr. —, die Ausgaben 50 Fr., so daß ein Bermögen von 212 Fr. — versbleibt. — Im Laufe des Jahres wurden 4. Vorträge und drei Übungen abgehalten mit ordentlicher Beteiligung der Mitglieder. Zwei größere Feldübungen in Berbindung mit dem Samariterverein Kriens konnten wegen zu schlechter Witterung nicht stattsinden.

Vereinschronik.

Sektion St. Gallen. Pro memoria. Montag ben 6. März abends wird Hr. Dr. med. Spirig in unserem Vereinslokal einen Vortrag über Anatomie halten. Näheres wird burch die Tagesblätter noch bekannt gegeben.

Someizerischer Camariterbund.

21vis. Die Diagnosetäfelchen sind nun wieder vorrätig und zwar in neuer, umgearbeiteter Anflage. Das Spiel enthält 87 Karten und kann zum Preise von 1 Fr. 40 beim Centralkassier, Hrn. A. Lieber, Zürich IV W bezogen werden.

Kurschronik.

Als Nachtrag zu dem furzen Bericht über die Schlufprufung des Samariterfurses

Auferfihl erhalten wir folgende Ginsendung:

Unser Leiter, Hr. Dr. Kruker-Wegmann, hatte vor fast genan fünf Jahren seine erste Schlußprüfung abgenommen. Seither hat er alljährlich an der Leitung eines Kurses mitgewirkt und während dieser Zeit auch die Vereinsübungen geseitet. Zwei Krankenpflegekurse verdanken ihm ihre Durchsührung, und an der Gründung des Krankenmobilienmagazins hat er den Hauptanteil. Ein Jahr hat er als Präsident den Samariterverein geseitet und in den sünf Jahren seiner Zugehörigkeit uns durch zahlreiche Vorträge besehrt. Auch dem Samariterwesen der Stadt Zürich hat noch kein zürcherischer Arzt so viele Dieuste geleistet wie Hr. Dr. Kruker, der gerade jetzt die Hauptstütze der zu bildenden Sanitätshülfskolonne ist. Der Vorstand hat darum im Sinne des ganzen Vereins gehandelt, als er diese Verdienste gebührend hervorhob und dem verdienten Ehrenmitglied durch ein Geschenk seinen Dank darzubringen suchte. Es ist jedenfalls angezeigt, diese Leistungen unseres Leiters den schweiz. Samaritern bekannt zu machen. Mögen sie da und dort zur Nachahmung anspornen.

- Am 11. Februar fand die Schlußprüfung des Samariterkurses **Thalweil** statt, welcher unter Leitung von Hrn. Dr. Meier in Thalweil und Hülfslehrer A. Lieber aus Zürich war durchgeführt worden. 28 Teilnehmer hatten den Kurs begonnen und ebensoviele nahmen an der Schlußprüfung teil. Vertreter des Samariterbundes war Hr. E. Oberholzer aus Zürich.
- Samstag den 16. Februar fand die Schlußprüfung des Kurses Holligen b. Bern statt. An derselben nahmen teil 17 Herren und 6 Damen, denen allen der Samariteransweis erteilt werden konnte. Hr. Dr. Kürsteiner, welcher als Vertreter des Samariterbundes beis wohnte, spricht sich sehr lobend über das Resultat aus. Kursleiter war Hr. Dr. Küpfer, Bern, Hüsslehrer Hr. Wachtmeister Gasuer.

Vermischtes.

Zur Ansbildung der Bahnangestellten. Unter den schweizerischen Sisenbahnen nimmt die Gotthardbahn wohl eine der ersten Stellen ein in Bezug auf Ansbildung ihres Personals für erste Hülfeleistung bei Unglücksfällen. Sämtlichen Angestellten, Betriebs-, Stationssund Streckenpersonal, ist eine trefsliche Justruktion von Bahnarzt Dr. Müller zugestellt. Auf 78 Seiten finden dieselben in der Instruktion alles Wissenswerte angegeben. Un Material

steht zur Berfügung in jeder Station und in den Wärterhäusern: 1 Berbandkästichen mit 2 Kompressionsschläuchen, Binden, Watte, Heftpslaster, Sublimatgaze, 1 Paket Verbandspatronen, 5 Dreiecktücher, Hoffmannsgeist, Schere und Nähzeng; in jedem Personenzug und auf größeren Stationen ein sogenannter Nettungskasten, der alles für erste Hülseleistung zu Handen des Personals und des Arztes enthält (für letzteren z. B. Kantschukkatheter, 1 chirurg. Instrumentenbesteck, Chlorosorm, Kampheräther, Sublimatpastillen, Morphiumspritze mit Morphiumtabletten, Schuhdersche Oberschenkels und Unterschenkelschienen, Armdrahtschienen, G Verbandschienen nach Or. Eramer). Für Hülseleistungen zur Nachtzeit stehen zur Disposition: 2 Handlaternen, Kerzenstöcke, Kerzen. Sämtliches Waterial wird nach Anordnung der Direktion regelmäßiger Untersuchung unterzogen. Bei diesem Anlaß erhält das Personal durch einen dazu bestimmten Bahnarzt eine Repetition über erste Hülseleistung. Diese Repetitionen sind obligatorisch. Gerade hierin liegt der große Vorteil, daß das Personal, das insolge seiner Dislokation nicht in Samaritervereine eintreten kann, durch regelmäßige Repetitionen immer auf einer bestimmten Höhe des Wissens bleibt.

Juhalt: Rot-Areuz-Ausstellung, Berlin, 1898. — Schweiz. Centralverein vom Roten Areuz: protofoll der Direktionsfigung vom 3. Februar in Olten. — Schweiz. Militärsanitätsverein: Auszug aus den Jahresberichten der Sektionen. Bereinschronik. — Schweiz. Samariterbund: Avis. Kurschronik. — Bermischtes. — Inserate.

-= ANZEIGEN. SAME-

Institut Hasenfratz in Weinfelden,

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z]

Erste Referenzen.

[131

Rtamin u. Vorhangstoffe aller Art

in ganzen Stücken und auch meterweise kaufen Sie am vorteilhaftesten im ersten Zürcher Vorhang Versand-Geschäft von J. Moser, mittlere Bahnhofstraße 69, zur Trülle, Zürich. Nach auswärts bitte Muster zu verlangen unter Adresse:

MOSER, Trülle, ZÜRICH.

Gesucht

Eine **Badwäscherin**, welche das Massieren versteht und im Kaltwasser-Heilverfahren behülflich sein kann. Offerten sub **E. W. 1** befördert die Expedition des «Roten Kreuzes» in Biel.

Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Die Krankenernährung und Krankenküche.

Ein diätetischer Ratgeber in den meisten Krankheitsfällen, bearbeitet von A. Drexler.

Preis 90 Cts. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. (H 5647 Z) [155

----- Krankentransportwagen

für Bespannung u. Handgebrauch, verschiedene Räderbrancards, Tragbahren eidg. Ordonnanz und verschiedener anderer Systeme; Bergbahren etc. Illustr. Preislisten nach Wunsch zugesandt. Telephon. (H 32 G) [137

Ed. KELLER, Herisau.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfel

Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
Abteilung für pharmaceutische Präparate.



H814Q)

Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes, aus den Nährstoffen des Fleisches (Eiweisskörper u. Salze) bestehendes Albumosenpräparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver,

als hervorragendes Kräftigungsmittel

schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Nervenleidende, Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,

sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für **Bleichsüchtige** ärztlich empfohlen. Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Verbindung. Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Droguerien.